

Bauern jubeln: «2011 war einfach ein super Jahr»

BERN. Die warmen Temperaturen im Frühling und Herbst haben der Region rekordverdächtige Ernten beschert. Winzer und Bauern jubeln.

Die letzten Trauben sind gelesen – für die Winzer der Region beginnt der eigentliche Teil ihrer Arbeit. Sie sehen dieser Zeit aber freudig entgegen: «Wir hatten ein super Jahr und sind mit Menge, Qualität und Zuckergehalt der Trauben, dem sogenannten Öchslegrad, rundum zufrieden», verrät Werner Rieke von der Rebbaugenossenschaft Reichenbach. Zusätzlich zum idealen Wetter mit Schönwetterperioden im



Peter Gubler und Werner Rieke bei der letzten Ernte. MED

Frühling und Herbst blieben die Berner Rebstöcke auch grösstenteils vom Hagel ver-

schont.

Nicht nur die Winzer rühmen den Sommer 2011. Josef

Christen vom Schweizerischen Obstverband bestätigt: «Vor allem bei den Kirschen, Zwetschgen und Erdbeeren hatten wir in den Regionen Bern und Solothurn ein aussergewöhnlich gutes Jahr.» So gut, dass die Kirschernte bis zu 170 Prozent mehr Ertrag brachte als im Vorjahr. Und auch bei den Erdbeeren hingen dieses Jahr rund ein Drittel mehr Beeren an den Stauden als üblich. Auch Landwirt Fritz Ruchti aus Seewil durfte sich freuen – er erntete über 30 Prozent mehr Zwetschgen. Seinen grössten Erfolg brachten ihm aber jetzt im Herbst die Kartoffeln und Zuckerrüben. Auch Ruchti bestätigt: «Das war ein super Jahr!»

NATHALIE JUFER

Mit 156 statt 80 km/h geblitzt

